

Eine romantische (Liebes-)Geschichte in Zeiten von Instagram , Facebook , WhatsApp und Co.

"Aufgepasst, Leute! Hier gibt es einen Urlaub der Extraklasse zu gewinnen! Und zwar geht es (...) ab nach New York, zehn Tage, full package inklusive. Nur das Beste vom Besten, Luxus-Hotel, alle Sehenswürdigkeiten und die perfekte Reisebegleitung - nämlich mich. Was ihr dafür tun müsst? Ganz einfach: Olivia Lindmann heißen. (...) Also los - wer will mit? NY ist irre faszinierend, und gemeinsam mit mir wird es einfach der Oberhammer!" Der 17-jährige Anton wollte eigentlich mit seiner Freundin New York unsicher machen. Die aber lässt kurz vor dem Abflug Anton auf gepackten Koffern sitzen. Ersatz muss her. Und den am besten noch gestern als morgen. Dummerweise reißen sich die Olivia Lindmanns Deutschlands nicht gerade um den Trip. Da meldet sich Liv bei Anton.

Die Chat-Nachrichten zwischen den beiden fliegen nur so hin und her. Anton scheint ziemlich oberflächlich und zu überzeugt von sich zu sein. Für ihn zählen nur Aussehen und Paaartys. Er lebt in den Tag hinein. Und er hat alles, was sich ein 17-Jähriger wünscht: vermögende Familie, liebende Eltern und keine Geschwister. Hinter seiner Fassade allerdings ist er verletzt. Und Anton hat keine Ahnung, was er irgendwann mal werden will. Berufsträume wie zum Beispiel Feuerwehrmann oder Polizist hat er als kleiner Junge schon begraben. Livs Leben ist nicht ganz so aufregend wie das von Anton. In ihrer Freizeit sitzt sie am Schreibtisch und lernt, wenn sie nicht mit ihrem Vater auf Campingtour geht. Anton und Liv sind grundverschieden, und trotzdem ein Traumpaar. Oder etwa doch nicht ...?!

Unterhaltung, die amüsant, amüsanter, am amüsantesten ist - die Geschichten aus Anna Pfeffers Feder stecken voller Emotionen und noch mehr Humor. Ab der ersten Seite von "New York zu verschenken" muss man so sehr lachen, dass man glatt von der Couch plumpst. Hier werden Herz und Zwerchfell über alle Maßen bewegt. Witzig-spritziger schreibt höchstens noch eine Sophie Kinsella. Vor lauter Lesebegeisterung wird einem ganz schwindelig. Die Romane der deutschen Autorin sind ein perfektes Antidepressivum: Nach nur wenigen Sätzen sind sämtliche (Teenager-)Sorgen komplett vergessen, ebenso wie etwaiger Liebeskummer. Noch Stunden und Tage nach dem Weglegen ihrer Bücher rennt man breitgrinsend wie ein Honigkuchenpferd durch die Welt. Ein absoluter Gute-Laune-Garant!

Anna Pfeffer sorgt für Romantik, die jedes Leser(innen)herz im Sturm erobert. Mädchen ab zwölf Jahren werden sich in "New York zu verschenken" ebenso Hals über Kopf verlieben wie taffe Frauen im Alter von 30+. Die Story macht so glücklich wie sonst nur noch Schokolade. Pfeffer bringt Jung und Alt, Groß und Klein zum Strahlen. Man flippt schier aus ob solch eines turbulenten Lesespaßes.

Susann Fleischer 18.09.2017

Quelle: www.literaturmarkt.info